Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Montag, den 21. November 2016 um 01:28 Uhr

Der EV Regensburg gewinnt am Ende deutlich und verdient mit 6:1 gegen die Bulls des ERC Sonthofen. Vor 2.060 Zuschauern konnte das Sechs-Punkte-Wochenende perfekt gemacht werden.

Doug Irwin nahm im Vergleich zur Freitagspartie eine Änderung in seinem Aufgebot vor. Cody Brenner rückte wieder zwischen die Pfosten und Geburtstagskind Daniel Fießinger sah sich das Geschehen von Außen an. Die Gäste aus Sonthofen konnten unter der Regie von Trainer Heiko Vogler Marc-Michael Henne im Kasten und weitere wichtige Förderlizenzspieler aufbieten.

Der Start in die Partie verlief für den gastgebenden EV Regensburg absolut nach Wunsch. Nur 53 Sekunden benötigte Brandon Wong um mit einem platzierten Handgelenkschuss die Scheibe regelrecht in die Maschen zu hämmern. Somit waren die Bulls gleich zu Beginn gezähmt und Regensburg hatte einige gute Möglichkeiten, um den Vorsprung noch weiter auszubauen. Erst in der 11. Spielminute fiel der nächste Treffer und das, obwohl die Hausherren mit einem Mann weniger auf dem Eis agierten: Billy Trew und Peter Flache profitierten davon, dass Tomas Gulda die Scheibe abfangen konnte und somit einen Konter einleitete. Diesen verwertete letztendlich Flache zum 2:0 für die Domstädter.

Als im ersten Abschnitt kein weiterer Treffer mehr fallen wollte, musste sich der heimische Anhang bis in den Mittelabschnitt gedulden und dort sorgte Barry Noe in Überzahl für das 3:0, als Nikola Gajovsky nach einer starken Einzelleistung die Scheibe vor das gegnerische Gehäuse brachte (24.). Kurzzeitig keimte allerdings Hoffnung bei den Gästen auf, als Regensburg durch einen leichtfertigen Scheibenverlust Benjamin Kronawitter einlud, der ohne Problem den ersten Gästetreffer setzen konnte (30.). Die Hausherren fanden aber schnell eine passende Antwort und stellten 121 Sekunden später den alten Abstand wieder her, denn dort war Kapitän Billy Trew zur Stelle. Marc-Michael Henne hatte im Bulls-Kasten keine Abwehrchance (33.).

Die Weichen waren vor den letzten zwanzig Minuten auf Sieg gestellt, jedoch versuchte es Sonthofen weiterhin, dem EVR das Leben so schwer, wie nur möglich zu machen. Phasenweise gelang das den Allgäuern auch, doch am Ende setzte sich immer wieder die individuelle Klasse der Gastgeber durch. Diese schraubten das Ergebnis dann noch weiterhin nach oben und ließen keine Zweifel mehr an den drei Punkten. Benedikt Böhm (50.) und Nikola Gajovsky (52.) beschafften schließlich am Ende den 6:1-Endstand für den EVR, der unter anderem dafür sorgte, dass in den letzten fünf Spielminuten Ferdinand Dürr anstelle von Marc-Michael Henne im Tor der Bulls stand.

Durch diesen weiteren Sieg mit voller Punktausbeute kann der EVR sogar einen Punkt auf die Selber Wölfe gutmachen, die in Peiting erst nach Verlängerung erfolgreich waren. Am kommenden Wochenende geht es für die Schützlinge von Doug Irwin mit zwei spannenden Aufgaben weiter. Am Freitag gibt es gleich Derby und Spitzenspiel in einem, wenn der Deggendorfer SC in die Donau-Arena kommt. Am Sonntag gibt es dann den großen Bus-Konvoi der Fans nach Waldkraiburg. Dort wartet mit Sicherheit ein weiteres Highlight-Spiel.

EV Regensburg - ERC Sonthofen 6:1 (2:0, 2:1, 2:0)

Tore: 1:0 (00:53) Wong (Gajovsky, Stähle), 2:0 (10:40) Flache (Trew, Gulda bei 4-5), :0 (23:10) Noe (Gajovsky, Stähle bei 5-4), 3:1 (30:52) Kronawitter, 4:1 (32:53) Trew (Flache,

Gulda), 5:1 (49:42) Böhm (Brunnhuber), 6:1 (51:48) Gajovsky (Merka, Stähle)

Zuschauer: 2.060
Schiedsrichter: Noeller (Gaube, Klima)
Strafen: Regensburg 12 + 10 für Vogel, Sonthofen 12

Die Pressekonferenz nach dem Spiel: **>> anschauen**